

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfL 1990 Gera II – VfB Greiz 8 : 8

Bei den heim-und spielstarken Geraern erwischte es Greiz wieder mal mit einem Punktverlust. Nach vielen spannenden und gutklassigen Spielen teilten sich die Tabellennachbarn die Punkte.

Nach der erwarteten Doppelniederlage von Oefler/Bretschneider gegen Scherl/Dyhringer, sicherten Hempel/Reinhold und Richter/Krause die Greizer Führung. Anschließend baute diese Frank Reinhold in einem dramatischen Spiel gegen Scherl aus, im ersten und fünften Satz lag der Greizer schon fast aussichtslos zurück, ehe er sich immer wieder zurück kämpfte und den Geraer auf der Ziellinie abging. Nach einem nicht ganz einfachen Erfolg von Hempel gegen Leeker, schaffte es Krause erstmalig, seinen Angstgegner Jahn zu bezwingen, und das mit 3:0. Es sah gut aus, der VfB führte mit 5:1 und bei den nächsten beiden Einzeln führte man schon jeweils mit 2:1 nach Sätzen. Das 7:1 lag in der Luft. Aber Pustekuchen, beide Spiele von Oefler und Bretschneider gingen im fünften Satz weg, und danach unterlagen auch noch Richter und Hempel. Urplötzlich stand es 5:5. Reinhold und Krause, die beide einen guten Tag erwischten, brachten den VfB wieder mit zwei Punkten in Front. Leider schafften es danach Oefler, Richter und Bretschneider „in ganz engen Kisten“ nicht, einen Zähler zu holen. Gera führte 8:7, nur das Doppel Hempel/Reinhold konnte noch einen Punkt für Greiz retten. Nach ebenfalls wieder fünf nervenaufreibenden Sätzen gelang dies zum Glück. Der Tabellendritte Gera wurde vom Tabellenzweiten Greiz auf Distanz gehalten. In zwei Wochen geht es zum nächsten Krimi nach Nobitz.

Punkte für Greiz: Reinhold 3 Krause 2,5 Hempel 2 Richter 0,5

Krause